

politisch-moralischen Verhaltens des Volkes auf der Grundlage der sozialistischen Produktionsverhältnisse und der sozialistischen Staatsmacht. Die s. N. wird bestimmt durch die zunehmende bewußte Gestaltung der gesellschaftlichen Verhältnisse und Beziehungen durch das Volk unter Führung der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei. Sie gründet sich auf die Lebensformen der gemeinschaftlichen Arbeit und der gegenseitigen Hilfe und wird von der wissenschaftlichen Weltanschauung, dem Marxismus-Leninismus, durchdrungen. Das wachsende sozialistische \rightarrow *Staatsbewußtsein* ist ein wesentliches Element des \rightarrow *Kulturniveaus* der sozialistischen Persönlichkeit. Die s. N. ist durch einen realen Humanismus und eine echte Volkskultur gekennzeichnet. In ihr ist alles Gute, Wahre und Schöne des nationalen Kulturerbes aufgehoben. Sie ist der lebendige Quell aller geistigen und sittlichen Kräfte der sozialistischen Menschengemeinschaft und beeinflusst durch ihren realen Humanismus die fortschrittlichen Kräfte in den kapitalistischen Ländern. Die deutsche s. N., die ihre Heimstatt in der DDR hat, ist Teil der Kultur des sozialistischen Weltsystems, die die Hauptlinie der Entwicklung der Menschheitskultur in unserer Epoche bestimmt. Die ständige Weiterentwicklung der s. N. ist eine wichtige Aufgabe der sozialistischen Nation. Eng und auf vielfältige Art ist die s. N. mit der Meisterung der wissenschaftlich-technischen Revolution durch die Arbeiterklasse und der Schaffung des ökonomischen Systems des Sozialismus verbunden. Die s. N. der DDR entfaltet sich unter den Bedingungen der Existenz von zwei deutschen Staaten mit grund-

sätzlich unterschiedlicher Gesellschaftsordnung. Die DDR geht den Weg der Fortführung der großen kulturellen Traditionen in einer echten sozialistischen Volkskultur. Der westdeutsche monopolkapitalistische Staat mißbraucht die kulturellen Traditionen, um seine antihumanen Ziele zu tarnen. Er unterdrückt das humanistische demokratische Kulturschaffen der Gegenwart. Deshalb ist die DDR zugleich die Hüterin des kulturellen Erbes und der progressiven demokratischen Kultur der Gegenwart des ganzen deutschen Volkes. Die s. N. der DDR repräsentiert den Zukunftsweg der Kultur der ganzen deutschen Nation.

sozialistische Rationalisierung: systematische und planmäßige Umwälzung und Weiterentwicklung des gesellschaftlichen Produktionsapparats entsprechend den Erfordernissen der wissenschaftlich-technischen Revolution, den Absatzanforderungen und der damit verbundenen Vervollkommnung der Organisation des Reproduktionsprozesses, einschließlich der Weiterentwicklung des Systems der Organisation, der Planung und Leitung der Kooperationsbeziehungen. Die s. R. umfaßt in Verbindung mit dem ökonomischen System des Sozialismus alle Maßnahmen in den Betrieben, Einrichtungen, Zweigen der Volkswirtschaft und in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens, um mit den vorhandenen Arbeitskräften und ihren sich entwickelnden Fähigkeiten, mit den Produktionsausrüstungen und Rohstoffen den Reproduktionsprozeß als Ganzes intensiver zu gestalten und dadurch den ökonomischen Nutzeffekt der gesellschaftlichen Arbeit zu erhöhen. Die s. R. ist damit ein entscheidendes Mittel zur Verwirklichung